



ProSA

ARTS FOR AFRICA

ProSA

Newsletter April 2025

Sehr geehrte Freunde und Förderer!

Das Benefizkonzert am 10.4. in Rosenau war ein voller Erfolg und brachte €1140 an Spenden ein. Die Veranstaltung ist vom Evangelischen Bildungswerk gefördert worden.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkende!

Nach dem Konzert sind wir von mehreren Seiten zu *ProSA* und unseren Aktivitäten gefragt worden.

Mit unserem Verein möchten wir Kindern in Südafrika helfen. Vor allem jenen, die von der Aids-Epidemie betroffen waren, indem sie ihre Eltern durch die Krankheit verloren haben oder selbst erkrankt waren. Unser Verein ist seit 2007 behördlich registriert.

Leider hat sich die Situation für viele Kinder in Südafrika in den vergangenen Jahren verschlechtert. Tausende Kinder und Jugendliche leben auf der Straße, auch wenn sie mit 16 Jahren die Waisenhäuser verlassen haben. Viele von ihnen sind arbeitslos, sie haben weder eine Schul- noch eine Berufsbildung. Ohne Perspektive landen sie häufig in der Kriminalität.

Die Spenden, die unter anderem mit Konzerten verdient wurden, gelangen direkt an unsere Kontaktpersonen und Mitarbeiter, über den Verein *Godparents* (Pateneltern).

Immer wieder erreichen uns Nachrichten von Schicksalen jener Kinder und Jugendlichen, die wir unterstützen.

Die kleine Hazel, die vor 2 Jahren an Leukämie erkrankte, ist am Freitag, dem 28. März gestorben. Unsere Mitarbeiterin Doreen Moses hat sie im Krankenhaus begleitet. Der Verein hat Hazel bei den teuren Knochenmarktransplantation unterstützt. Unser Mitgefühl gilt Hazels Familie.





ProSA unterstützt zahlreiche Kinder mit den gesammelten Spenden. Seit 20 Jahren bieten Doreen und ihre MitarbeiterInnen Schulungen an. Diese sollen den Eltern helfen, adoptierte und eigene Kinder besser zu versorgen.

Diese zwei Kinder hatten keine Eltern mehr, nachdem Mutter und Vater an Aids gestorben sind. Sie wurden 2016 erfolgreich adoptiert und wachsen mit unserer Unterstützung in einem liebevollen Zuhause auf.



In der Kleinstadt De Aar in der Nord-Kappprovinz haben häusliche Gewalt und Nahrungsmittelknappheit nach der Corona-Pandemie stark zugenommen. Unsere MitarbeiterInnen bieten Suppenküchen an. Diese sind hauptsächlich für die Kinder gedacht, aber die Erwachsenen kommen auch.



Die Kinder Südafrikas brauchen nicht nur Unterstützung, um aus dem Kreislauf von Armut, Missbrauch und Aussichtslosigkeit zu entkommen. Sie sind auf Bezugspersonen angewiesen, die sie beim Aufwachsen unterstützen.

Wir von *ProSA* versuchen, durch Musik und Kunst einen Unterschied zu machen.

Herzlichen Dank!

Euer Team von *ProSA*

www.arts4africa.org

